

LANXESS auf der ECS 2017, Nürnberg, 4. bis 6. April,
Halle 7, Stand 7-145

Umfassendes Produkt- und Serviceangebot für höchste Ansprüche der Coatings-Branche

Köln – Der Spezialchemie-Konzern LANXESS präsentiert vom 4. bis 6. April auf der European Coatings Show (ECS) 2017 in Nürnberg ein umfangreiches Produktportfolio für die Herstellung von Beschichtungsstoffen. Dazu zählen Benzylprodukte, moderne Biozide und umweltgerechte Farbmittel. Ein Schwerpunkt liegt auf den neuen Eisenoxidpigmenten der Marke Bayferrox, die das Unternehmen an seinem Standort Ningbo in China produziert.

High Performance-Pigmente für alle Ansprüche

Mit den Eisen- und Chromoxiden der Reihen Bayferrox und Colortherm bietet LANXESS ein sehr umfassendes Portfolio an anorganischen Pigmenten mit mehr als 100 Farbtönen an. „Mit unserer jahrzehntelangen Erfahrung in der Herstellung von Qualitätsprodukten, aber auch in der Prozessentwicklung und -optimierung, heben wir uns auch aus der Sicht unserer Kunden von vielen Wettbewerbern ab“, unterstreicht Thomas Pfeiffer, Vice President Region EMEA im Geschäftsbereich Inorganic Pigments (IPG) bei LANXESS. „Wir investieren kontinuierlich in neue Technologien, um der vom Megatrend Urbanisierung getriebenen Nachfrage nach qualitativ hochwertigen und nachhaltig produzierten Pigmenten Rechnung zu tragen.“

Die Produkte erfüllen in hohem Maße die gestiegenen Kundenwünsche hinsichtlich Farbstärke, einer konstanten Farbton-Qualität, einfacher Verarbeitbarkeit und nicht zuletzt der weltweiten Verfügbarkeit. „Entscheidende Vorteile unserer High Performance-Pigmente sind die engen Toleranzen bei Farbton und Farbstärke. Die Farbproduktion bei der Herstellung von Lacken und Anstrichfarben wird damit schneller, einfacher und sicherer. Darüber hinaus

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Ilona Kawan
Corporate Communications
Pressesprecherin Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684
ilona.kawan@lanxess.com

Seite 1 von 6

zeichnen sich diese Pigmente aufgrund der Mikronisierung durch eine sehr gute Dispergierbarkeit aus“, erklärt Dr. Stephan Spiegelhauer, Leiter Global Competence Center Paint & Coatings bei IPG.

Auf dem parallel zur Messe stattfindenden European Coatings Congress hält Dr. Christine Kathrein, Leiterin Produktentwicklung im Bereich Product and Business Development bei IPG, am Montag, 3. April 2017, den Vortrag „Highly targeted color spaces with made-to-measure iron oxide pigments“. Darin erklärt die Chemikerin, wie die Chromazität von anorganischen Pigmenten von der komplexen Beziehung zwischen Partikelgröße und -form, Dotierung, Partikelgrößenverteilung und Dispergierbarkeit in der Matrix bestimmt wird. Zudem geht sie auf den bei LANXESS entwickelten Ningbo-Prozess ein, der eine enge Partikelgrößenverteilung ermöglicht und eine Farbe exakt entsprechend der vorgegeben Zielparameter ergibt. Im Vergleich zu allen derzeit verfügbaren Eisenoxiden eröffnet der innovative und besonders nachhaltige Ningbo-Prozess die Möglichkeit, die hellsten und gelbstichigsten Eisenoxid-Rotpigmente herzustellen.

Neue Pigmentpräparationen auf Wasserbasis

Der LANXESS-Geschäftsbereich Rhein Chemie Additives (ADD) präsentiert in Nürnberg sein großes Portfolio an wasserbasierten Pigmentpräparationen der Marken Levanyl und Levanox.

Mit einer ideal ausgearbeiteten Pigment-Volumenkonzentration erzielen die anorganischen Dispersionen der Reihe Levanox sehr gute Ergebnisse im Hinblick auf Deckkraft, Lichtechtheit, Wetter- und Chemikalienbeständigkeit. Diese Produkte finden aufgrund Ihrer exzellenten Beständigkeit primär im Bau- und Farbenbereich Anwendung.

Durch den speziell abgestimmten Gehalt organischer Pigmente zeichnen sich die Produkte der Palette Levanyl durch eine sehr hohe

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Ilona Kawan
Corporate Communications
Pressesprecherin Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684
ilona.kawan@lanxess.com

Seite 2 von 6

Farbbrillanz und Buntheit aus. Sie finden primär im Farben- und Lack-, Holzschutz- sowie Druckfarbenbereich Verwendung. ADD hat vor kurzem sein Portfolio um zwölf neue Typen der Reihe Levanyl erweitert, die frei von flüchtigen organischen Verbindungen (Volatile Organic Compounds, VOC) sind und den wichtigsten europäischen Standards und Normen entsprechen. Sie erfüllen die Anforderungen für Spielzeugnormen (EN 71-3/71-7/71-9), die Umweltzeichen Nordic Swan sowie Blauer Engel und sind zudem in der Datenbank „BfR Empfehlungen zu Materialien für den Lebensmittelkontakt“ des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) gelistet. „Eine Bemusterung und technische Beratung unserer Kunden hat bereits stattgefunden und in den verschiedensten Anwendungsbereichen ist eine Produktumstellung schon problemlos erfolgt“, sagt Ralf Scholtz, Leiter der Business Line Colorant Additives bei ADD.

Neue regulatorische Herausforderungen im Biozidbereich

Farben- und Lackhersteller werden zunehmend mit strengeren Kennzeichnungsgrenzen und weiteren Anforderungen an ihre Produkte, wie zum Beispiel ein geringeres Leaching der Wirkstoffe, konfrontiert. Die neue Produktpalette des Geschäftsbereichs Material Protection Products (MPP) ist bestens darauf ausgerichtet, diese regulatorischen und technischen Herausforderungen zu meistern und ermöglicht den Kunden, ihre Konservierungsstrategie entsprechend anzupassen.

Warnhinweise für Sensibilisierer und Allergiekennzeichnungen werden bei der Bewertung von Bioziden immer wichtiger. Die European Chemicals Agency (ECHA) hat vorgeschlagen, die Kennzeichnungsgrenze für Methylisothiazolinone (MIT) signifikant zu senken. MIT ist einer der weltweit meist genutzten Wirkstoffe zur Topfkonservierung. Eine niedrigere Kennzeichnungsgrenze für diesen Wirkstoff bedeutet, dass Heimwerker-Produkte, die den MIT-Grenzwert überschreiten, zukünftig nur noch an professionelle Anwender verkauft werden dürften.

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Ilona Kawan
Corporate Communications
Pressesprecherin Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684
ilona.kawan@lanxess.com

Seite 3 von 6

MIT-freie Formulierungen, die Kombinationen aus Isothiazolinonen (BIT, CMIT/MIT, OIT) und/oder Bronopol enthalten, sind bereits verfügbar. LANXESS testet ebenfalls Kombinationen mit anderen, nicht sensibilisierenden, bioziden Wirkstoffen. Nicolas Gallacier, Global Marketing Director Industrial Preservation & Coatings bei MPP, unterstreicht: „Unsere Registrierungsexperten arbeiten aktiv in den Verbandsgremien mit und stehen in engem Kontakt mit den Behörden, so dass wir sicherstellen, dass unsere Kunden für die neue Gesetzgebung gerüstet sind. Damit erweist sich LANXESS als kompetenter Partner, mit dem Hersteller von Farben und Lacken im Markt erfolgreich bestehen können.“

Neben der neuen Sensibilisierungskennzeichnung ist Nachhaltigkeit ein besonders wichtiges Thema. So stehen Farben- und Lackhersteller vor der Herausforderung, das Leaching von Bioziden aus ihren Produkten immer weiter zu reduzieren. Mit der Reihe Preventol next stellt LANXESS auf der ECS eine neue Generation an Konservierungsmitteln vor. Preventol next A 29-D und Preventol next A 31-D sind Fungizid/Algizid-Kombinationen, die in Labor- sowie in zweijährigen Außenbewitterungsversuchen in feuchtem Klima exzellente Testergebnisse erzielten. Durch deren innovative Slow release-Technologie werden die wachsenden Anforderungen der Industrie bezüglich eines geringen Leachings und einer niedrigen Umweltbelastung erfüllt.

Industriechemikalien für hochwertige Formulierungen

Auf der ECS ist LANXESS auch mit seinen Benzylprodukten vertreten. Im Vordergrund steht dabei Benzylalkohol für die Herstellung von hochwertigen Farb- und Lackformulierungen. Das Unternehmen ist der führende Hersteller dieses hochreinen Stoffes mit Produktionsstätten in Indien und Deutschland. Mit seinen beiden Anlagen auf unterschiedlichen Kontinenten ist das Unternehmen sehr gut aufgestellt, um sowohl global tätige Unternehmen mit verschiedenen Produktionsstandorten als auch kleine und mittelständige Unternehmen in den unterschiedlichsten Ländern mit

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Ilona Kawan
Corporate Communications
Pressesprecherin Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684
ilona.kawan@lanxess.com

Seite 4 von 6

der wichtigen Chemikalie zu versorgen. „Einhergehend mit der stetigen Optimierung unserer Logistikprozesse stellen wir unseren Kunden ein hohes Maß an Liefersicherheit bereit,“ unterstreicht Hans-Joachim Feldhaus, Global Marketing Director für Benzylprodukte und Amine in der Business Unit Advanced Industrial Intermediates.

Ausführliche Informationen zu den Produkten des Unternehmens bietet der Internetauftritt www.lanxess.de.

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2015 einen Umsatz von 7,9 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 16.700 Mitarbeiter in 29 Ländern beschäftigt. Das Unternehmen ist derzeit an 54 Produktionsstandorten weltweit präsent. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten und Spezialchemikalien und Kunststoffen. Mit ARLANXEO, einem Gemeinschaftsunternehmen mit Saudi Aramco, ist LANXESS zudem führender Anbieter für synthetischen Kautschuk. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World) und FTSE4Good.

Köln, 20. Januar 2017
kaw (2017-00002)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der LANXESS AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Hinweise für die Redaktionen:

Alle LANXESS Presse-Informationen sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://presse.lanxess.de>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sowie weiteres Bildmaterial zu LANXESS stehen Ihnen zur Verfügung unter: <http://fotos.lanxess.de>. TV-Footage finden Sie unter <http://globe360.net/broadcast.lanxess/>.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie in unserem Webmagazin unter <http://webmagazin.lanxess.de>.

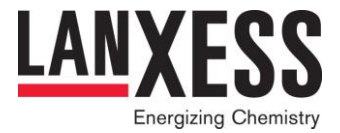
LANXESS AG

Ansprechpartner:
Ilona Kawan
Corporate Communications
Pressesprecherin Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684
ilona.kawan@lanxess.com

Seite 5 von 6

Pressemitteilung



Folgen Sie uns auf Twitter, Facebook, LinkedIn und YouTube:

http://www.twitter.com/lanxess_deu

<http://www.facebook.com/LANXESS>

<http://www.linkedin.com/company/lanxess>

<http://www.youtube.com/lanxess>

LANXESS AG

Ansprechpartner:

Ilona Kawan

Corporate Communications

Pressesprecherin Fachmedien

50569 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684

ilona.kawan@lanxess.com

Seite 6 von 6